

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 1 |
|---|------------|----------------------|------|

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Theorie und Methode..... | 2 |
| Epochenmodul I: Ältere Epochen | 3 |
| Epochenmodul II: Neuere und neueste Gesch..... | 4 |
| Projektmodul I: Quellenarbeit und Berufspraxis..... | 5 |
| Themenmodul I: Systematische Vertiefung | 6 |
| Themenmodul II: Regionale Vertiefung | 7 |
| Projektmodul II: Forschungsarbeit | 8 |
| Referenzmodul | 9 |
| Thesis | 10 |

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 2 |
|---|------------|----------------------|------|

| 04-Geschichte-MA-01 | | Theorie und Methode | 1.-2. Sem. | 10 CP |
|--|--|---|-------------------|--------------|
| Modulbezeichnung | | Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft (P/WP) | | |
| Englische Modulbezeichnung | | Theory and Methods of Historical Studies | | |
| Modulcode | | 04-Geschichte-MA-01 | | |
| FB / Fach / Institut | | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | Master „Geschichte“, 1.-2. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur für Neuere Geschichte sowie Professur für Zeitgeschichte | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Keine | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale Methoden des Faches sicher definieren und forschungspraktisch anwenden, • sind befähigt, unterschiedliche theoretische Methoden in Bezug auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung gezielt und eigenständig zu nutzen, • können die Potentiale und Grenzen verschiedener nationaler und internationaler Forschungsansätze erkennen, vergleichen und kritisch bewerten, • sind in der Lage, Theorien und nationale und internationale Forschungsansätze selbständig zu erschließen und zu verknüpfen, • besitzen vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung der Geschichte der Geschichtswissenschaften, • sind mit grundlegenden Theoriedebatten des Faches vertraut und in der Lage, eine eigene Position zu beziehen und fachlich sachgerecht zu vertreten, • kennen zentrale wissenschaftstheoretischen Grundlagenwerke und ihre Bedeutung für die historische Forschung, • erlangen Sachkompetenz und Urteilsfähigkeit zum interdisziplinären theoretischen und methodischen Diskurs mit angrenzenden Disziplinen. | | | |
| Modulinhalte | Das Seminar vermittelt und vertieft Kenntnisse über historiografische Theorien und Methoden. Dabei werden sowohl die geschichtliche Entwicklung als auch aktuelle Kontroversen betrachtet. Wissenschaftshistorische Schlüsseltexte werden in ihrem Inhalt und in ihrer Bedeutung für die Entwicklung der historischen Forschung erläutert und diskutiert. Dabei können theoretische Modellbildungen aus verwandten Wissenschaften aufgegriffen und auf ihren historiografischen Ertrag hin überprüft werden. Durch die Arbeit mit verschiedenen Beispielen und an konkreten Aufgabenstellungen (Verfassen eines Essays, mündlicher Vortrag/Präsentation) vermittelt das Seminar den Studierenden Sicherheit in der Diskussion und im Umgang mit theoretischen Methoden und fördert die intellektuelle Durchdringung des Stoffes. | | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | | A1 Seminar | | |
| Prüfungsform | | Modulabschließende Prüfung | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | 300 Stunden = 10 CP | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | A1 Seminar | | |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | 60 | | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 90 | | |
| | C Modulabschlussprüfung | 120 | | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | Präsentation im Seminar, Verfassen eines Essays (10.000-12.000 Zeichen), Diskussion des Essays im Auswertungsgespräch mit dem Dozenten/der Dozentin | | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | A1: schriftliche Hausarbeit (35.000-40.000 Zeichen) | | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig. | | |
| | Bildung der Modulnote | A1: 100 % | | |
| Angebotsrhythmus | | Modulrhythmus: Wintersemester, Moduldauer: 1 Semester | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | | |
| Kapazität | | A1: 30 | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 3 |
|---|------------|----------------------|------|

| | | | | | |
|--|---|--|----|-------------------|--------------|
| 04-Geschichte-MA-02 | | Epochenmodul I: Ältere Epochen | | 1.–3. Sem. | 10 CP |
| Modulbezeichnung | | Epochenmodul I: Ältere Epochen (P/WP) | | | |
| Englische Modulbezeichnung | | Period Module I: Premodern History | | | |
| Modulcode | | 04-Geschichte-MA-02 | | | |
| FB / Fach / Institut | | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | Master „Geschichte“, 1.-3. Semester | | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur für Alte Geschichte sowie Professur für Mittelalterliche Geschichte | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Lateinkenntnisse im Umfang von Latein II | | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine sichere Orientierung in zentralen und speziellen Themen, Problemen und Fragestellungen des jeweiligen Zeitraums sowie in Stand und Debatten der aktuellen Forschung, • können eine eigene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und erarbeiten, • sind in der Lage, sich ausgewählte Themenfelder und den entsprechenden aktuellen Forschungsstand durch eigenständige Recherche und Quelleninterpretation zu erschließen, • können selbständig Zugänge zu ausgewählten Themen erarbeiten, • sind in der Lage, auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau komplexe empirische Phänomene in schriftlicher Form und in der mündlichen Diskussion zu vermitteln und zu verteidigen, • können unterschiedliche Arbeitsmethoden gezielt und reflektiert anwenden, • sind fähig, sich kritisch mit Forschungskontroversen und -ergebnissen auseinanderzusetzen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und argumentativ zu vertreten. | | | | |
| | Die Vorlesung vermittelt vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse über einen größeren Zeitraum, ein größeres Sachgebiet oder einen Gegenstand von hoher Exemplarität der Geschichte vor dem Beginn der Sattelzeit (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Geschichte der Frühen Neuzeit). Übergreifende Strukturen und Prozesse werden ebenso thematisiert wie exemplarische spezielle Problemstellungen, um die Vermittlung einer breiten Wissensbasis zum jeweiligen Zeitraum durch die Förderung eines in die Tiefe gehenden Verständnisses zu ergänzen. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Erörterung methodischer Fragen neuerer Forschungsansätze. Das Seminar dient der vertiefenden wissenschaftlichen Diskussion und Durchdringung spezieller Fragen und komplexer Themen zu einem Zeitraum, einem Sachgebiet oder einem Gegenstand von hoher Exemplarität der Geschichte vor 1750 mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. Zur Festigung und zum Ausbau der Analyse- und Forschungskompetenzen dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. Über mündliche Vorträge und deren Diskussion werden die Studierenden geschult in der adäquaten Präsentation von epochenspezifischen Themen und Forschungsergebnissen. Das Seminar vermittelt somit Sicherheit in der quellen- und literaturgestützten fachwissenschaftlichen Argumentation auf hohem Niveau. | | | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | | A1 Vorlesung A2 Seminar | | | |
| Prüfungsform | | Modulabschlussprüfung | | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | 300 Stunden = 10 CP | | | |
| | davon für | A1 Vorlesung | | A2 Seminar | |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | 30 | 60 | | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 30 | | | |
| | C Modulabschlussprüfung | 120 | | | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | Teilnahme an der Vorlesung, Präsentation im Seminar | | | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | A2: schriftliche Hausarbeit im Seminar (35.000-40.000 Zeichen) | | | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig. | | | |
| | Bildung der Modulnote | A2: 100 % | | | |
| Angebotsrhythmus | | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 1 Semester | | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | | | |
| Kapazität | | A1: unbegrenzt, A2: 30 | | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 4 |
|---|------------|----------------------|------|

| | | | |
|--|--|--|--------------|
| 04-Geschichte-MA-04 | Epochenmodul II: Neuere und neueste Gesch. | 1.–3. Sem. | 10 CP |
| Modulbezeichnung | Epochenmodul II: Neuere und neueste Geschichte (P/WP) | | |
| Englische Modulbezeichnung | Period Module II: Modern and Recent History | | |
| Modulcode | 04-Geschichte-MA-04 | | |
| FB / Fach / Institut | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | Master „Geschichte“, 1.-3. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Zeitgeschichte | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine sichere Orientierung in zentralen und speziellen Themen, Problemen und Fragestellungen des jeweiligen Zeitraums sowie über Stand und Debatten der aktuellen Forschung, • können eine eigene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und erarbeiten, • sind in der Lage, sich ausgewählte Themenfelder und den entsprechenden aktuellen Forschungsstand durch eigenständige Recherche und Quelleninterpretation zu erschließen, • können selbständig Zugänge zu ausgewählten Themen erarbeiten, • sind in der Lage, auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau komplexe empirische Phänomene in schriftlicher Form und in der mündlichen Diskussion zu vermitteln und zu verteidigen, • sind fähig, sich kritisch mit Forschungskontroversen und -ergebnissen auseinander zu setzen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und argumentativ zu vertreten, • können unterschiedliche Arbeitsmethoden gezielt und reflektiert anwenden. | | |
| Modulinhalte | Die Vorlesung vermittelt vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse über einen größeren Zeitraum, ein größeres Sachgebiet oder einen Gegenstand von hoher Exemplarität der Neueren und neuesten Geschichte. Übergreifende Strukturen und Prozesse werden ebenso thematisiert wie exemplarische spezielle Problemstellungen, um die Vermittlung einer breiten Wissensbasis zum jeweiligen Zeitraum durch die Förderung eines in die Tiefe gehenden Verständnisses zu ergänzen. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Erörterung methodischer Fragen neuerer Forschungsansätze. | | |
| | Das Seminar dient der vertiefenden wissenschaftlichen Diskussion und Durchdringung spezieller Fragen und komplexer Themen zu einer Epoche, einem Sachgebiet oder exemplarischen Gegenstand der Zeit nach 1750 mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. Zur Festigung und zum Ausbau der Analyse- und Forschungskompetenzen dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. Über mündliche Vorträge und deren Diskussion werden die Studierenden geschult in der adäquaten Präsentation von epochenspezifischen Themen und Forschungsergebnissen. Das Seminar vermittelt somit Sicherheit in der quellen- und literaturgestützten fachwissenschaftlichen Argumentation auf hohem Niveau. | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | A1 Vorlesung A2 Seminar | | |
| Prüfungsform | Modulabschließende Prüfung | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | 300 Stunden = 10 CP | |
| | davon für | | |
| | A Lehrveranstaltungen | A1 Vorlesung | A2 Seminar |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | 30 | 60 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 30 | |
| C Modulabschlussprüfung | 120 | | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | Teilnahme an der Vorlesung, Präsentation im Seminar | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | A2: schriftliche Hausarbeit (35.000-40.000 Zeichen) | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig. | |
| | Bildung der Modulnote | A2: 100 % | |
| Angebotsrhythmus | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 1 Semester | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch | | |
| Kapazität | A1: unbegrenzt, A2: 30 | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 5 |
|---|------------|----------------------|------|

| | | | |
|--|---|---|--|
| 04-Geschichte-MA-06 | Projektmodul I: Quellenarbeit und Berufspraxis | 1.–2. Sem. | 10 CP |
| Modulbezeichnung | Projektmodul I: Quellenarbeit und Berufspraxis (P/WP) | | |
| Englische Modulbezeichnung | Project Module I: Working with Primary Sources and Professional Practice | | |
| Modulcode | 04-Geschichte-MA-06 | | |
| FB / Fach / Institut | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | Master „Geschichte“, 1.-2. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | Professur für Mittelalterliche Geschichte sowie Professur für Neuere Geschichte | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | können für einzelne Modulbestandteile definiert werden | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • können unedierte bzw. nicht aufgearbeitete Quellen formal, sprachlich und inhaltlich erschließen, • sind befähigt, Quellen zu einem Thema eigenständig zu ermitteln und zu kontextualisieren, • können Überlieferungsproblematiken erkennen und erörtern, • sind in der Lage, ältere Schriftformen zu entziffern, • können die der jeweiligen Quellenlage entsprechenden wissenschaftlichen und hilfswissenschaftlichen Methoden (z.B. Epigraphik, Diplomatik, Aktenkunde, Paläographie) anwenden, • können nichtschriftliche Quellen nutzen und Verbindungen zu schriftlichen (literarischen und dokumentarischen) Quellen ziehen, • erhalten eine Orientierung über die verschiedenen Berufsfelder für Historiker und den Berufseinstieg, • besitzen die Fähigkeit, ihre berufspraktischen Kompetenzen realistisch zu beurteilen und gezielt zu erweitern und zu vertiefen, • kennen die Methoden und wissenschaftlichen Ansätze der affinen historischen Praxisfelder (Museumsdidaktik, Kommunikationswissenschaft, Archivwissenschaft, Kulturverwaltung u.ä.), • können ihre wissenschaftliche Kenntnisse in praxisbezogene Berufsfelder übersetzen. | | |
| Modulinhalte | In Übung 1 werden den Studierenden berufspraktische Kenntnisse und ein Überblick über den Arbeitsmarkt und Karrierechancen für Historiker vermittelt. Berufsfelder, Arbeitspraxis und angewandte Methoden von Historikern werden anhand konkreter Beispiele dargestellt, eingeübt und diskutiert. | | |
| | In Übung 2 lernen die Studierenden Methoden und Kompetenzen, das Auffinden und den Gebrauch von unterschiedlichen Quellen und Quellenarten aus den verschiedenen Epochen. | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | | A1 Übung 1 A2 Übung 2 | |
| Prüfungsform | | Modulabschließende Prüfung | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | | 300 Stunden = 10 CP |
| | davon für | | |
| | A Lehrveranstaltungen | A1 Übung 1 | A2 Übung 2 |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | 30 | 60 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 60 | |
| C Modulabschlussprüfung | | 90 | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | | Eine kleinere nicht benotete Arbeit (Präsentation, Essay, Thesenpapier, Arbeitsprobe) in A1 |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | | A2: schriftliche Hausarbeit, die je nach Komplexität der Quelle 10-20.000 Zeichen umfasst. |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | | Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig. |
| | Bildung der Modulnote | | A2: 100 % |
| Angebotsrhythmus | | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 1-2 Semester | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | |
| Kapazität | | A1: 30, A2: 30 | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 6 |
|---|------------|----------------------|------|

| 04-Geschichte-MA-08 | | Themenmodul I: Systematische Vertiefung | 1.–3. Sem. | 10 CP |
|--|---|---|-------------------|--------------|
| Modulbezeichnung | | Themenmodul I: Systematische Vertiefung (P/WP) | | |
| Englische Modulbezeichnung | | Theme Module I: Systematic Advanced Studies | | |
| Modulcode | | 04-Geschichte-MA-08 | | |
| FB / Fach / Institut | | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | Master „Geschichte“, 1.-3. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Alte Geschichte | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Können für einzelne Modulbestandteile definiert werden | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • können einen systematischen und/oder epochenübergreifenden Zugang zu einer bestimmten Problemstellung auf verschiedene zeitliche und geographische Räume eigenständig anwenden, • sind befähigt, historische Fakten systematisch epochenübergreifend zu kontextualisieren, • können historische Prozesse und Ereignisse epochenübergreifend einordnen, ihre Verbindungen zu vorangegangenen und ihre Implikationen für spätere Entwicklungen (ggf. bis zur Gegenwart) erkennen und bewerten, • können eine eigene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und erarbeiten, • sind in der Lage, sich ausgewählte Themenfelder und den entsprechenden aktuellen Forschungsstand durch eigenständige Recherche und Quelleninterpretation zu erschließen, • können selbständig Zugänge zu ausgewählten Themen erarbeiten, • sind in der Lage, komplexe empirische Phänomene in schriftlicher Form und in der mündlichen Diskussion zu vermitteln und zu verteidigen, • sind fähig, sich kritisch mit Forschungskontroversen und -ergebnissen auseinanderzusetzen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und argumentativ zu vertreten, • können unterschiedliche Arbeitsmethoden gezielt und reflektiert anwenden. | | | |
| Modulinhalte | Das Seminar behandelt geschichtswissenschaftliche Themen epochenübergreifend und/oder unter Berücksichtigung systematischer Fragestellungen und Forschungsansätze (z.B. Politik-, Kultur-, Sozial-, Medien-, Verfassungs- und Geschlechtergeschichte, Historische Anthropologie, Erinnerungskulturen, etc.). Die Studierenden üben sich in der Beschreibung und Beurteilung von epochenübergreifender Kontinuität und epochenübergreifendem Wandel. Zur Festigung und zum Ausbau der Analyse- und Forschungskompetenzen dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. Über mündliche Vorträge und deren Diskussion sowie das Verfassen eines Essays werden die Studierenden geschult in der adäquaten Präsentation von epochenübergreifenden und/oder systematischen Themen und Forschungsergebnissen. Das Seminar vermittelt somit Sicherheit in der quellen- und literaturgestützten fachwissenschaftlichen Argumentation in Wort und Schrift auf hohem Niveau. | | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | | A1 Seminar | | |
| Prüfungsform | | Modulabschließende Prüfung | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | 300 Stunden = 10 CP | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | A1 Seminar | | |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | 60 | | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 90 | | |
| | C Modulabschlussprüfung | 120 | | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | Präsentation im Seminar, Verfassen eines Essays (10.000-12.000 Zeichen), Diskussion des Essays im Auswertungsgespräch mit dem Dozenten/der Dozentin | | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | A1: schriftliche Hausarbeit (35.000-40.000 Zeichen) | | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig. | | |
| | Bildung der Modulnote | A1: 100% | | |
| Angebotsrhythmus | | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 1 Semester | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | | |
| Kapazität | | A1: 30 | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 7 |
|---|------------|----------------------|------|

| 04-Geschichte-MA-10 | | Themenmodul II: Regionale Vertiefung | 1. -3. Sem. | 10 CP |
|--|--|---|--------------------|--------------|
| Modulbezeichnung | | Themenmodul II: Regionale Vertiefung (P/WP) | | |
| Englische Modulbezeichnung | | Theme Module II: Regional Advanced Studies | | |
| Modulcode | | 04-Geschichte-MA-10 | | |
| FB / Fach / Institut | | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | Master „Geschichte“, 1.-3. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur für Osteuropäische Geschichte sowie Professur für Landesgeschichte | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Können für einzelne Modulbestandteile definiert werden | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine sichere Orientierung in zentralen und speziellen Themen, Problemen und Fragestellungen der jeweiligen Region sowie über Stand und Debatten der aktuellen Forschung, • können regionale Besonderheiten der historischen Entwicklung erkennen und im Bezug auf die Entwicklung anderer Räume bewerten, • können eine eigene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und erarbeiten, • sind in der Lage, sich ausgewählte Themenfelder und den entsprechenden aktuellen Forschungsstand durch eigenständige Recherche und Quelleninterpretation zu erschließen, • können selbständig Zugänge zu ausgewählten Themen erarbeiten, • sind in der Lage, komplexe empirische Phänomene in schriftlicher Form und in der mündlichen Diskussion zu vermitteln und zu verteidigen, • sind fähig, sich kritisch mit Forschungskontroversen und -ergebnissen auseinander zu setzen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und argumentativ zu vertreten, • können unterschiedliche Arbeitsmethoden gezielt und reflektiert anwenden. | | | |
| | Modulinhalte | | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | | A1 Seminar | | |
| Prüfungsform | | Modulabschlussprüfung | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | 300 Stunden = 10 CP | | |
| | davon für | | | |
| | A Lehrveranstaltungen | A1 Seminar | | |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | 60 | | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 90 | | |
| C Modulabschlussprüfung | 120 | | | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | Präsentation im Seminar, Verfassen eines Essays (10.000-12.000 Zeichen), Diskussion des Essays im Auswertungsgespräch mit dem Dozenten/der Dozentin | | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | A1: schriftliche Hausarbeit (35.000-40.000 Zeichen) | | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig. | | |
| | Bildung der Modulnote | A1: 100 % | | |
| Angebotsrhythmus | | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 1 Semester | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | | |
| Kapazität | | A1: 30 | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 8 |
|---|------------|----------------------|------|

| 04-Geschichte-MA-12 | | Projektmodul II: Forschungsarbeit | | 3.–4. Sem. | 20 CP |
|--|--|--|--|--|--------------|
| Modulbezeichnung | | Projektmodul II: Forschungsarbeit (P) | | | |
| Englische Modulbezeichnung | | Project Module II: Research | | | |
| Modulcode | | 04-Geschichte-MA-12 | | | |
| FB / Fach / Institut | | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | Master „Geschichte“, 3.-4. Semester | | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Zeitgeschichte | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft; Projektmodul I | | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ein geeignetes Quellencorpus für eine größere wissenschaftliche Arbeit (Thesis) zu erarbeiten, • Quellen in betreuter Arbeit und zur individuellen Vorbereitung auf die Thesis zu erschließen und zu interpretieren, • anhand von Quellen eigene Thesen aufzustellen und zu begründen, • eigene Quelleninterpretation und Literatur zu einem Thema zu verknüpfen, • ein eigenes Arbeitsthema strukturiert aufzubereiten, • ihr Arbeitsthema selbständig und unter Einsatz adäquater Methoden, Darstellungstechniken sowie medialer und rhetorischer Mittel zu präsentieren, • ihr Projekt kritisch zu reflektieren und gegen Einwände zu verteidigen, • Fragestellungen und Forschungsansätze in aktuelle Debatten des Fachs einzuordnen, • auswärtige Wissenschaftler, ihr Werk und ihre aktuellen Projekte adäquat vorzustellen, • laufende Forschungsprojekte zu kommentieren und zu beurteilen, • zur kritischen und konstruktiven Teilnahme an einer wissenschaftlichen Diskussion auf hohem Niveau. | | | | |
| | In den Oberseminaren werden laufende Projektarbeiten der Studierenden sowie aktuelle Projekte von Gießener und auswärtigen Wissenschaftler/-innen vorgestellt. Im Anschluss an die Darstellung wird die Präsentation kommentiert und gemeinsam diskutiert. Durch gegenseitige Kritik und Anregung werden die Arbeiten weiterentwickelt und vorangetrieben. Die Oberseminare fördern somit die Kritik-, Urteils- und Ausdrucksfähigkeit der Studierenden bezüglich des Aufbaus und des Inhalts eigener und fremder fachwissenschaftlicher Projekte. Sie vermitteln zudem Sicherheit in der Reflexion und im praktischen Umgang mit verschiedenen Methoden und Forschungsansätzen. In der Regel wird zunächst das Oberseminar 1 besucht und dort ein Forscher oder wissenschaftlicher Ansatz vorgestellt, bevor in Oberseminar 2 die eigene Projektarbeit präsentiert wird. | | | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | | A1 Oberseminar 1 A2 Oberseminar 2 | | | |
| Prüfungsform | | Modulabschlussprüfung | | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | | 600 Stunden = 20 CP | | |
| | davon für | | | | |
| | A Lehrveranstaltungen | | A1 Oberseminar 1 | A2 Oberseminar 2 | |
| | Aa Präsenzstunden | | 30 | 30 | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung | | 60 | 60 | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | | 30 | 300 (Projektarbeit: Quellenerschließung) | |
| C Modulabschlussprüfung | | 90 | | | |
| Modulprüfung | Prüfungsvoraussetzung | | Teilnahmenachweis und Vorstellung eines Forschers oder Forschungsansatzes (Kurzreferat) in A1 | | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | | A2: mündliche Präsentation der Projektarbeit | | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | | Wurde die mündliche Präsentation der Projektarbeit als nicht bestanden bewertet, ist eine schriftliche Ausarbeitung der Präsentation innerhalb von 14 Tagen notwendig. | | |
| | Bildung der Modulnote | | A2: 100 % | | |
| Angebotsrhythmus | | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 2 Semester, 1. Modulsemester: A1, 2. Modulsemester: A2 | | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | | | |
| Kapazität | | A1: 30, A2: 30 | | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 9 |
|---|------------|----------------------|------|

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| 04-Geschichte-MA-14 | Referenzmodul | 1. – 3. Sem. | 10 CP |
| Modulbezeichnung | Referenzmodul | | |
| Englische Modulbezeichnung | Reference Module | | |
| Modulcode | 04-Geschichte-MA-14 | | |
| FB / Fach / Institut | FB 04 / FB 03 / FB 05 | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | Master „Geschichte“, 1.-3. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | Professur für Landesgeschichte sowie Professur für Zeitgeschichte | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Werden vom anbietenden Fach definiert. | | |
| Kompetenzziele | Kenntnisse systematischer Zugänge anderer Fächer, die geschichts- und kulturwissenschaftliche Ansätze verfolgen (wie z. B. Kunstgeschichte, Politikwissenschaft usw.); Fähigkeit, geschichts- und kulturwissenschaftlich relevante Themen und Gegenstände aus der Perspektive von anderen Fächern zu analysieren; selbständige Erarbeitung von Fragestellungen und Themenfeldern in einem benachbarten Fach und deren angemessene Präsentation im Rahmen einer literatur- und quellengestützten Argumentation | | |
| Modulinhalte | Werden vom anbietenden Fach definiert. Gewählt werden kann das Referenzmodul aus den Angeboten der Fächer der Fachbereiche 03, 04 und 05 (z. B. Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Archäologie, Germanistik, Romanistik, Anglistik etc.) sowie den Fächern des Zentrums für Philosophie, der Rechtswissenschaft, der Medizingeschichte, der Geographie oder aus sprachpraktischen Lehrveranstaltungen. | | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | <i>Werden von den Modulbeschreibungen des gewählten Faches definiert.</i> | | |
| Prüfungsform | <i>Wird von den Modulbeschreibungen des gewählten Faches definiert.</i> | | |
| Workload in Stunden | Insgesamt | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | | |
| | Aa Präsenzstunden | | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulabschließende Prüfungen | | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | | |
| | C Modulabschlussprüfung | | |
| Modulprüfung | Modulabschließende (kumulative) Prüfung | | |
| | Bildung der Modulnote | | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | Moduldauer: 1-2 Semester | | |
| Unterrichtssprache | | | |
| Kapazität | | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|---|------------|----------------------|-------|
| Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Geschichte - | 03.01.2011 | 7.36.04 Nr.II | S. 10 |
|---|------------|----------------------|-------|

| | | | |
|--|--|--|--------------|
| 04-Geschichte-MA-15 | Thesis | 3.-4. Sem. | 30 CP |
| Modulbezeichnung | Thesis (P) | | |
| Modulcode | 04-Geschichte-MA-15 | | |
| FB / Fach / Institut | FB 04 / Geschichte / Historisches Institut | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | Master „Geschichte“, 3.-4. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | Alle Professoren des Historischen Instituts (einschließlich des GiZO) | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Projektmodul I; Oberseminar 1 oder Oberseminar 2 aus Projektmodul II. | | |
| Kompetenzziele | Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten selbständig anwenden, • ein umfangreiches Forschungsthema unter Verwendung fachwissenschaftlicher Methoden und wissenschaftlicher Standards gemäß selbständig konzipieren, recherchieren und strukturieren, • dieses Thema formal, sprachlich und stilistisch adäquat darstellen, • sich den internationalen Forschungsstand zu ihrem Thema eigenständig erarbeiten und ihn in ihrer Arbeit angemessen berücksichtigen, • ihre Methoden und Ergebnisse in aktuelle Forschungsdebatten einordnen, • ihr Wissen systematisieren und kontextualisieren, • neue Wissensbestände erschließen, verknüpfen und integrieren, • einen eigenständigen Beitrag zur geschichtswissenschaftlichen Forschung leisten und dessen Bedeutung kritisch beurteilen. | | |
| | Modulinhalte | Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema, das auf der Projektarbeit des Projektmoduls II beruhen soll. | |
| Lehrveranstaltungsform(en) | Selbstständige und betreute Arbeit | | |
| Prüfungsform | Modulabschließende Prüfung | | |
| Workload in Stunden | Workload insgesamt, Leistungspunkte | 900 Stunden = 30 CP | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | | |
| | Aa Präsenzstunden | | |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulabschließende Prüfungen | | |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 900 (Erstellung der Thesis) | |
| | C Modulabschlussprüfung | Thesis | |
| Modulprüfung | Prüfungsvorleistung(en) | | |
| | Prüfungsform(en) (Umfang) | A1: Thesis (150.000-180.000 Zeichen) | |
| | Form der Ausgleichsprüfung | | |
| | Form der Wiederholungsprüfung | Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß §34, Abs. 2, Satz 2. | |
| | Bildung der Modulnote | A1: 100 % | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 1-2 Semester | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch | | |
| Kapazität | | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis